

Was für ein Jahr...

„Beginnen nun wieder die goldenen 20er Jahre?“

Diese Frage wurde in der Silvesternacht 2019 des Öfteren gestellt und keiner hätte gedacht, dass unser Leben im Jahr 2020 so auf den Kopf gestellt wird:

Lockdown, Fernlernen, Homeoffice, Homeschooling, Videokonferenzen, Quarantäne, Social Distancing, Inzidenzwerte, Mund-Nasen-Schutz...

All diese Begriffe waren uns so fern und sind nun allgegenwärtig.

Was können wir aus diesem Jahr lernen: der Mensch muss flexibel sein, muss sich auf neue Situationen schnell einstellen können, benötigt einen klaren Kompass an Werten und Überzeugungen und benötigt vor allem das Miteinander. Auch wenn wir uns nur auf Abstand begegnen können, so sind diese Begegnungen entscheidend, damit wir gemeinsam diese herausfordernde Zeit bewältigen und die Zukunft hoffentlich gemeinsam nachhaltig verändern.

Wir wünschen Ihnen nun, dass Sie sich die Zeit nehmen können, in „kleinem“ Kreise eine stillere Nacht als sonst erleben zu dürfen und daraus die Kraft schöpfen, die Herausforderungen im neuen Jahr 2021 anzunehmen.

Für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im vergangenen Jahr möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Das Kollegium

der Johann-Peter-Hebel-Schule

wünscht Frohe Weihnachten und

einen guten Start in das neue Jahr 2021!

Liebe Eltern,

das Jahr 2020 verlief für uns Alle herausfordernd und völlig anders, als wir uns das in unseren kühnsten Vorstellungen ausgemalt haben.

Das Leben mit dem Coronavirus bestimmt unseren Alltag, schränkt ihn immer wieder ein und lässt uns Erfahrungen sammeln, die nicht immer einfach zu verarbeiten sind. Auch wir als Schulgemeinschaft mussten uns „neu“ aufstellen, um Ihren Kindern eine neue Normalität zu schaffen, in der sie trotzdem gerne und lernbereit in die Schule gehen. Wir denken, dies ist uns in großen Teilen gelungen.

Schulische Veranstaltungen im Schuljahr 2020/21

Am Freitag, den 18.09.2020 empfangen wir insgesamt 57 neue Erstklässler bei uns an der Hebelschule. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen saßen Ihre Kinder gespannt auf dem Schulhof. Aufgrund der Coronabedingungen haben wir erstmals die Kinder und deren Familien als Klassen begrüßt. Somit durften unsere Clowns Frau Intlekofer und Frau Leu gleich dreimal Ihren Kindern Freude bereiten. Wir freuen uns, dass die Erstklässler mittlerweile zu unserer Schulgemeinschaft gehören und gut in unserem Schulleben angekommen sind.

Um das Schulhaus auf den Winter und das Weihnachtsfest vorzubereiten, haben Ihre Kinder in den vergangenen Tagen fleißig gebastelt. Wir möchten uns bei allen Kindern und allen Kolleginnen und Kollegen für die kreativen Einfälle bedanken.

Leider war es uns in diesem Jahr nicht möglich, die Adventszeit gemeinsam in der Schulgemeinschaft zu begehen. Nichtsdestotrotz haben sich die Religionslehrerinnen an die Situation angepasst und mit neuen Ideen die Adventszeit bereichert. So wurden Adventsfenster gestaltet und die Klassen konnten vor den Fenstern im Freien gemeinsam singen und sich auf die Weihnachtszeit vorbereiten. Auch haben Kinder ein Video erstellt, welches auf learningview angeschaut werden kann.

Für die Organisation und die vielfältigen Gedanken und Ideen bedanken wir uns bei den Religionslehrerinnen Frau Auffermann, Frau Intlekofer, Frau Leu, Frau Menger, Frau Rombach-Schneider und Frau Tayari.

Anpassungen des Schullebens an die Coronaverordnungen

Immer wieder mussten wir im Laufe des bisherigen Schuljahres auf die Coronaverordnungen und die steigenden Fallzahlen im Landkreis Waldshut reagieren. Es bewies sich als richtig, dass wir nach den Herbstferien die Stundenpläne umgestellt haben und Lehrkräfte nun nur noch in einem Jahrgang tätig sind. Unser Ziel muss es immer sein, dass so wenig Kinder wie Lehrkräfte durch einschränkende Maßnahmen betroffen sind.

Leider mussten wir nun bereits ein zweites Mal Kinder und Lehrkräfte in Quarantäne schicken. Hier bewies sich aber auch, dass wir auf solche Situationen gut vorbereitet sind, denn das Fernlernen über learningview und die Videokonferenzen über sdui funktionierten gut. An dieser Stelle möchte ich den betroffenen Lehrkräften, Kindern und Eltern danken, dass sie diese herausfordernde Zeit erfolgreich bewältigt haben.

Wir haben gelernt, Gesamtlehrerkonferenzen, Elternabende, Elterngespräche und auch die Elternbeiratssitzung digital durchzuführen und festgestellt, dass wir dadurch manchmal schneller fertig sind, als bei persönlichen Zusammenkünften – wobei diese natürlich nichts ersetzen können.

Am Donnerstag, den 26. November 2020 hat sich daher auch der neue Elternbeirat für dieses Schuljahr erstmals digital in einer Videokonferenz getroffen und wir haben uns über verschiedene schulische Themen ausgetauscht. Auch die Mitglieder der Schulkonferenz wurden gewählt. Die Gremien setzen sich so zusammen:

Elternbeiratsvorsitz: Herr Maier-Kögel (Vorsitzender), Frau Banholzer (Stellvertreterin)

1a: Frau Kiefer und Frau Tomasi 1b: Frau Pellegrino und Frau Stoll 1c: Frau Doumanian und Frau Felker 2a: Frau Huber und Frau Ersoy 2b: Frau Merkt und Herr Schneider 2c: Frau Pohlmann und Frau Kaiser 3a: Frau Banholzer und Frau Schiel 3b: Frau Sailer, V. und Frau Oberle 4a: Frau Simon und Frau Rykov 4b: Herr Maier-Kögel und Frau Dei 4c: Frau Sailer, S. und Frau Martins

Wir bedanken uns bei Ihnen, dass Sie diese wertvolle Aufgabe angenommen haben und freuen uns auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Schulkonferenz setzt sich in diesem Schuljahr wie folgt zusammen:

Schulkonferenz: Herr Intlekofer, Schulleiter (Vorsitz) Herr Maier-Kögel (2. Vorsitz)

Lehrer: Frau Leu, Frau Gromann, Frau Canisius, Frau Rombach-Schneider, Frau Zettel Kreide

Eltern: Frau Banholzer, Frau Kaiser, Frau Oberle, Frau Sailer, S. und Frau Kiefer.

Änderungen im Kollegium

Nach den Sommerferien konnten wir mit einer ausreichenden Lehrerversorgung starten. Nadia Moser übernahm nach ihrem Referendariat bei uns an der Schule die Klassenlehrerfunktion der Klasse 1c.

Mit Frau Malin Kaiser und Herrn Adrian Sazimani stehen uns in diesem Jahr auch zwei FSJ zur Verfügung, die uns durch ihre Arbeit den Schulalltag ebenfalls erleichtern.

Nach den Herbstferien schieden Frau Lena Dahlin und Frau Julia Wächter aus dem Präsenzunterricht aus. Ebenso verließ uns die Sonderpädagogin Frau Jäger aus der Klasse 3b. Es bedurfte vieler schmerzlicher Einschnitte (Wegfall AG´s, keine dritte Sportstunde, keine zweite Musikstunden in den Klassen 2 und 4, Zusammenlegung der ersten Klassen in einzelnen Fächern...), um diese Ausfälle zu kompensieren.

Mit Frau Katharina Meyer, die ab dem 14.12.2020 bei uns tätig ist, können wir nun den Ausfall in den vierten Klassen kompensieren. Ebenso wird uns ab Januar Frau Svetlana Krylova für die dritten Klassen und Frau Ruth Bucher als Sonderpädagogin in der Klasse 3b zur Verfügung stehen. Damit können wir vorerst wieder etwas „entspannter“ durchatmen.

Seit dem 27.11.2020 – 15.01.2021 steht uns auch Herr Marvin Flum als Vertretungslehrkraft zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, mit den neuen Kollegen zusammen zu arbeiten.

Ausblick

Es ist heute nicht vorherzusagen, wie sich die Situation ab 11.01.2021 entwickeln wird. Die Kolleginnen und Kollegen erhielten die Anweisung, sich auch auf Fernunterricht über learningview vorzubereiten, damit wir möglichst nahtlos mit Ihren Kindern wieder in Kontakt gehen können.

Wir müssen nun einfach die weiteren Entwicklungen abwarten und uns auch darauf einstellen, dass es im Laufe des weiteren Schuljahres immer wieder zu Einschränkungen kommen kann, die unsere Flexibilität benötigen werden.

Vielen Dank

Zusätzlich zu den Lehrkräften arbeiten mittlerweile über 20 weitere Personen bei uns an der Schule, die in der Betreuung, Schulbegleitung und Unterrichtsassistenz unsere Arbeit unterstützen und zu einem gelingenden Schulleben beitragen. Für ihren stets hohen Einsatz und Ihre Bereitschaft, die aktuellen Situationen immer im Sinne der Kinder mitzutragen, möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir uns auch bei unserem Kollegium für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ihr musstet euch im vergangenen Jahr auf viel Neues einlassen und gemeinsam haben wir die „Prüfungen“, die uns gestellt wurden, größtenteils erfolgreich bestanden.

Natürlich wollen wir uns auch bei den Eltern bedanken. Wir wissen, was Ihnen zugemutet wird, wenn die Kinder zu Hause lernen sollen. Bei allen kritischen Nachfragen von Ihrer Seite gab es aber auch immer wieder Lob für die Vorgehensweise der Schule, was uns sehr freute und uns auch bestärkte, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Dafür vielen Dank!

Über [sdui.de](https://www.sdui.de) werden wir Sie über alle aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten, aber zuvor wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne gemeinsame Zeit und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2021.

Frank Intlekofer und Franziska Rombach-Schneider